

Beschlussauszug

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung vom 10.03.2026

Anlass: Hybridsitzung
Zeit: 14:00 - 17:32
Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 4.3	Frauenstadtplan für Braunschweig Antrag der Ratsfrauen Glogowski-Merten, Hahn, Ihbe, Jaschinski-Gaus, Johannes, Lerche, Schütze, Antonelli-Ngameni, Braunschweig, Dr. Flake, Göring, Jalyschko, Köhler, Kluth, Ohnesorge, Saxel, Schneider, Arning und Bartsch	26-28373
--------------	---	-----------------

Beschlussart: ungeändert beschlossen

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung, einen Frauenstadtplan nach Augsburger Vorbild (siehe <https://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/gleichstellungstelle/frauenstadtplan>) zu erstellen und bis zum Tag der Niedersachsen in einer ersten Auflage zu veröffentlichen.

Der Stadtplan soll mindestens beinhalten:

- Straßen und Plätze, die Frauen gewidmet sind
- Biografische Daten und Fakten zu bedeutenden Braunschweigerinnen aus allen Lebensbereichen, historisch wie zeitgenössisch
- Anlaufstellen und Angebote für Frauen in Braunschweig
- WCs und Wickeltische
- „frauenORTE“.

Wo es sich anbietet, sollte der Plan Wegebeziehungen aufzeigen, die zum Erkunden der Stadt einladen (beispielsweise ein Wissenschaftlerinnen-Weg, eine Kultur-Runde, ein Politikerinnen-Pfad, ...).

Der Stadtplan soll auf der städtischen Webseite veröffentlicht werden und auch als gedrucktes Erzeugnis vorliegen, eine Einbindung in die Löwenbündel-App wäre wünschenswert. Perspektivisch kann im digitalen und damit unbegrenzten Raum das Informationsangebot über Frauenfiguren auch ausgeweitet werden.

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass sich die Braunschweiger Gesellschaft durch Vorschläge an der Auswahl der porträtierten Frauen beteiligt; nach der ersten Auflage zum Tag der Niedersachsen kann der Inhalt für weitere Auflagen erweitert werden. Online ist eine laufende Erweiterung wünschenswert.

Für die grafische Gestaltung und den Druck beantragen wir die Bereitstellung

außerplanmäßiger Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Gegenstimme und einigen Enthaltungen beschlossen